



Herstellung einer Komplettbaugrube

- Sicherung von 85 m denkmalgeschützter Fassade einer ehemaligen Fabrikhalle mit rückverankerter Soilcrete®-Kubatur
- 1.000 m² Baugrubenverbau

Bauherr

Moderne Stadt Gesellschaft zur Förderung des Städtebaues und der Gemeindeentwicklung mbH, Köln

Auftraggeber

Clouth 104
Grundstücksgesellschaft mbH, Köln

Gutachter

Mull & Partner
Ingenieurgesellschaft mbH, Köln

Leistungen

- Abbrucharbeiten
- Fassadensicherung aus Stahlkonstruktion
- 900 m³ Fassadensicherung im Soilcrete®-Verfahren
- 1.000 m² Baugrubenverbau
- 33 temporäre Injektionsanker
- 20.000 m³ Bodenaushub

Leistungszeitraum

Mai bis August 2017

Keller Niederlassung

Keller Grundbau GmbH
NL Bochum

Projekt

Auf dem Gelände der ehemaligen Clouth Gummiwarenfabrik in Köln wurde ein vielfältiges Quartier mit ca. 1.000 Wohnungen, Künstlerateliers und Gastronomie erstellt. In einer Arbeitsgemeinschaft mit der Jean Harzheim GmbH & Co. KG aus Köln wurde Keller Grundbau als technisch federführender Partner für die Ausführung einer Komplettbaugrube für die Halle 29 beauftragt.

Herausforderung

Die denkmalgeschützte Außenfassade sollte erhalten bleiben und in den Neubau integriert werden. Zusätzliche Sicherungsmaßnahmen wurden durch die geplante Tiefgarage notwendig. Die Sohle der Baugrube lag -4,5 m unterhalb der Geländeoberkante.

Lösung

Zum Schutz der Backsteinfassade wurde eine Sicherung durch eine Stahlkonstruktion vorgenommen. Mittels des Soilcrete®-Verfahrens konnten die weiteren Unterfangungsarbeiten ausgeführt und damit insgesamt 900 m³ zum Teil rückverankerte Soilcrete®-Kubatur hergestellt werden. Die übrigen Seiten der Baugrube wurden mit 1.000 m² teilweise rückverankertem Baugrubenverbau gesichert.